Mein ökologischer Fußabdruck für eine bessere Zukunft

Aus der bisherigen Arbeit zum Projekt "Knowing me - knowing you" entwickelte sich der Wunsch aller beteiligten Partner, ein weiteres Projekt zu beantragen. Zum Ende von "Knowing me - Knowing you" thematisierten wir die Nachhaltigkeit und stellten fest, dass dieses brisante Thema eine hohe Lebenswirklichkeit für unsere Schüler*innen darstellt und über alle Ländergrenzen hinweg relevant und hoch motivierend ist.

Um gemeinsam inhaltlich zu planen, trafen sich Delegationen aus Deutschland, Spanien und den Niederlanden für ein Wochenende in Madrid. Resultat dieses Treffens war ein grob geplantes Gerüst und der Auftrag an uns, die Gesamtkoordination des Projektes zu übernehmen.

Durch dieses Projekt sollen die Kinder Ursachen des Klimawandels verstehen und selbst aktiv werden. Das Projekt zielt darauf ab, ein grundlegendes Verständnis von Klima, Klimaschutz und Klimawandel zu schaffen und zum Handeln zu motivieren. Es geht uns darum, Kinder über die Landesgrenzen hinaus aufzuklären, stark zu machen und Handlungsspielräume aufzuzeigen, um unsere Schüler*innen letztendlich zu selbstbewussten und kompetenten Europäern auszubilden, die ihre Entscheidungen auf Grundlage des erworbenen Wissens über Nachhaltigkeit und Umweltschutz treffen können.

Die Schulen in Spanien und den Niederlanden sind bereits in unserem laufenden Projekt unsere Partner. Wir haben sehr voneinander profitiert und Synergieeffekte erfahren, sodass die Idee für dieses weitere Projekt das Resultat unserer produktiven und bereichernden Arbeit ist. Wir teilen den gemeinsamen Gedanken für eine klimafreundliche Zukunft einzustehen und möchten den Kindern innerhalb des Projektes Möglichkeiten eröffnen, eigene Haltungen zu entwickeln und verantwortungsvoll handeln zu können. Auf der Internetplattform eTwinning haben wir eine weitere Partnerschule in Italien gefunden, die das Thema „Nachhaltigkeit" im Rahmen ihrer Schulentwicklung fokussiert.

Für die Arbeit mit den Kindern zum Thema Klimawandel und Klimaschutz haben wir Schwerpunkte festgelegt zu denen wir uns an den jeweiligen Mobilitäten auseinandersetzen:

- Wissenschaftliche Grundlagen des ökologischen Fußabdrucks

- Landwirtschaftliche Aspekte des ökologischen Fußabdrucks

- Reduce, Reuse, Recycle – Müllvermeidung

- Nachhaltige Kunst und Upcycling

Während der 6 Tage einer Reise werden die Kinder und Lehrkräfte in verschiedenen Workshops zum jeweiligen Mobilitäten-Thema geschult und gemeinsam Inhalte erarbeiten. Zum Ende jeder Mobilität findet in der jeweiligen Schule mit allen Beteiligten eine Klimakonferenz statt, in der Ziele festgelegt werden, die innerhalb der

VISIT…

LANZAROTE

Caliente.COM

beteiligten Schulen bis zum nächsten Treffen umgesetzt werden sollen. An den Klimakonferenzen nimmt zudem jeweils die gesamte Schulgemeinschaft der gastgebenden Schule teil. Die in den Klimakonferenzen festgelegten Ziele sollen nachhaltig an den Schulen umgesetzt und etabliert werden. Außerdem sollen die im Projekt teilnehmenden Lehrer*innen und Schüler*innen als Klimabotschafter*innen im jeweiligen System agieren, um nachhaltiges Denken und Leben langfristig anzuregen. Auf der nächsten Mobilität wird wiederum ein Austausch darüber stattfinden, wie und inwieweit die Ziele umgesetzt wurden. Eine Gesamtauswertung findet während der Abschlussmobilität der Erwachsenen statt.